

Beschlussvorlage Nr.: 2019/7/016

öffentlich

Betreff:

Wahl des Mitgliedes und dessen Stellvertreter für die Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen

Beschluss:

Der Kreistag wählt ein weiteres Mitglied und dessen Stellvertreter für die Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen gemäß § 15 Abs. 3 Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG).

Beratungen:

Gremien	Datum	Abstimmungsergebnis
Kreisausschuss	03.09.2019	Ja: 7 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0
Kreistag	17.09.2019	siehe Sachverhalt

Finanzielle Auswirkungen ?

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei nicht erforderlich
2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)
3. Einnahmen
4. Finanzierung
Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel)
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)
5. Veranschlagung
HH-Jahr
Überplanmäßige Ausgabe
Außerplanmäßige Ausgabe
HH-Stelle

Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Einreicher: Die Landrätin, Frau Hochwind-Schneider

Sachverhalt:

Der Kyffhäuserkreis stellt neben der Landrätin ein weiteres Mitglied der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen, welches vom Kreistag zu wählen ist. Es ist auch ein Stellvertreter zu wählen. Es können nur solche Personen gewählt werden, die dem Kreistag vor der Wahl vorgeschlagen worden sind. Der Gemeinde- und Städtebund hat gemäß § 15 Abs. 3 ThürLPIG für die Wahl Vorschlagsrecht.

Der Gemeinde- und Städtebund schlägt folgende Personen vor:

Mitglied: -----
Stellvertreter: Steffen Sauerbier

Die CDU/ FDP-Fraktion schlägt folgende Personen vor:

Mitglied: Jörg Steinmetz
Stellvertreter: -----

Die Wahl erfolgt gemäß § 20 der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Kyffhäuserkreises i.V.m. § 39 ThürKO.

Wahlergebnis:

Es wurden 38 Stimmen abgegeben, davon waren 7 ungültig.

Jörg Steinmetz: 27
Steffen Sauerbier: 28

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).

Gewählt sind Jörg Steinmetz und dessen Stellvertreter Steffen Sauerbier.

Sondershausen, den 17.09.2019

Ausgefertigt am: 18.09.2019

Hochwind-Schneider
Landrätin